



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 21. Januar 2019

**Landratsbeschluss über den Objektkredit für die Umsetzung des Ausführungsprojekts betreffend den Knoten Büren, Kantonsstrasse KH2 / KV9, Oberdorf.  
Bericht und Antrag der Kommission BUL**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Landrättinnen und Landräte

Die Kommission für Bau, Planung, Landwirtschaft und Umwelt (BUL) hat an ihrer Sitzung vom 14. Januar 2019 in Anwesenheit von Regierungsrat Josef Niederberger und Richard Blättler, Abteilungsleiter Realisierung beim Amt für Mobilität, die Zusicherung eines Objektkredits in Höhe von Fr. 4'300'000.- für die Umsetzung des Ausführungsprojekts betreffend das Ausbauprojekt KH2/KV9, Knoten Büren, Oberdorf, beraten.

Gestützt auf § 92 des Landratsreglements erstattet die Kommission Ihnen folgenden Bericht.

Die Kommission BUL anerkennt, dass das vorliegend zu beurteilende Ausführungsprojekt dem vom Landrat am 25. Mai 2016 beschlossenen generellen Projekt weitgehend entspricht. Damals hat sich der Landrat für die Variante 6 mit einem einspurigen Kreisel, dem Neubau des Bahnübergangs und dem Rückbau des Bahnübergangs Allmend ausgesprochen.

Die Kommission BUL begrüßt, dass durch das vorliegende Ausführungsprojekt die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer an verschiedenen Stellen erhöht und damit die ursprüngliche Intention des Projekts erfüllt wird. Sie hat positiv zur Kenntnis genommen, dass insbesondere eine sichere Querung im Bereich des Kreisels sowohl für den Langsamverkehr als auch für Fussgängerinnen und Fussgänger möglich ist. Weiter begrüßt sie den Rückbau des Bahnübergangs Allmend mit seiner gefährlichen Strasseneinmündung.

Das Ausführungsprojekt sieht auf Seiten Oberdorf einen Bypass vor, um bei geschlossener Barriere eine Staubildung des Durchgangsverkehrs zu vermeiden. Dieser Weg Richtung Dallenwil dient vorwiegend der Erschliessung des Industriegebiets Allmend. In Anbetracht der geringen Menge an Verkehr in diese Richtung erachten einzelne Kommissionsmitglieder den Bypass, der Platz für rund zehn Fahrzeuge bietet, als relativ lang, zumal das Dorf Dallenwil weiterhin über den Kreisel in Dallenwil erschlossen wird.

Das Ausführungsprojekt sieht weiter vor, den Kombiweg (Rad- und Gehweg) im Projektperimeter in einer Breite von 2 m mit einer zusätzlichen Pufferzone von 0.5 m auszugestalten. Die Kommission BUL erachtet die gewählte Variante als gangbaren Weg. Obwohl eine Neubeurteilung des Radwegkonzepts zur Diskussion steht, gilt es, dieses vorderhand zu berücksichtigen. Die vorgeschlagene Gestaltung des Radwegs bewegt sich innerhalb der Norm, ohne Kulturland übermäßig zu beanspruchen. Die heutigen Frequenzen von Fussgängerinnen und Fussgängern und alternative Velorouten auf dem Damm und auf der alten Kantons-

strasse drängen nach Ansicht der Kommission BUL keine andere Gestaltung des Radwegs auf.

Vom Verzicht auf den Rückbau der alten Kantonsstrasse hat die Kommission BUL zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Kommission BUL beschliesst mit 8:0 Stimmen bei 3 Enthaltungen auf die Vorlage einzutreten und dem Objektkredit für die Umsetzung des Ausführungsprojekts betreffend den Knoten Büren zuzustimmen.

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR BAU, PLANUNG  
LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

Präsident

Kommissionssekretärin



Armin Odermatt



Domenika Wigger